



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE TAGMERSHEIM



Erscheint Anfang des Monats
Herausgeber: Gemeinde Tagmersheim, Tel: 14 16 und Fax: 90 20 31
E-Mail: info@tagmersheim.de

Amtsstunden: Dienstag: 16.30 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag: 09.30 bis 12.00 Uhr

Mai 2015

30.04.2015

Dorferneuerung in Blossenau

In der letzten Gemeinderatsitzung hat sich der Gemeinderat mit dem Wurfzettel zur Bürgerbefragung und der Einladung zum „Infostammtisch“, der am Ostermontag in Blossenau stattfand, auseinandergesetzt. Die Initiatoren des Wurfzettels waren die sechs ehemaligen Blossenauer Gemeinderäte der Jahre 2002 bis 2014. Inhaltlich ging es darin um die Erweiterung der Dorferneuerung Tagmersheim auf Blossenau. Dabei wurde der Aufruf adressiert, die Blossenauer Bürger miteinzubeziehen. Außerdem wurden das Leichenhaus und ein öffentliches WC in Blossenau thematisiert.

1. Zum Vorgehen der Initiatoren:

Wir, d.h. 12 von 13 Vertretern des amtierenden Gemeinderates, stellten uns folgende Fragen als wir von dem Wurfzettel hörten:

1. Warum wurde die Veranstaltung in so kurzer Zeit anberaumt und durchgeführt (die Einladung erfolgte am Karsamstag; die Veranstaltung wurde an einem außergewöhnlichen Termin, nämlich dem Ostermontag abgehalten)?
2. Warum wurde nicht mit dem Gemeinderat, inklusive Bürgermeister, über das Thema und den geplanten Wurfzettel gesprochen? Es wurden nicht einmal die vier Blossenauer Gemeinderäte darüber informiert, bzw. einbezogen.
3. Halten die Initiatoren die gewählten Blossenauer Gemeinderäte nicht für kompetent genug, im Namen der Blossenauer Bürger zu sprechen?

Folgendes wurde gemeinsam in der Gemeinderatsitzung erörtert und festgestellt:

- a) Keiner der sechs Initiatoren hat in der Angelegenheit Bürgerbeteiligung in der Dorferneuerung, sowie Leichenhaus und WC, in den letzten Jahren und Monaten das Gespräch mit Bürgermeister und Gemeinderat gesucht – „die Türen“ standen und stehen nach wie vor immer offen.

Wir waren über den Wurfzettel und die Veranstaltung doch sehr verwundert und fühlten uns von den Initiatoren vor den Kopf gestoßen. Schließlich waren wir es, d.h. der amtierende Gemeinderat, der sich einstimmig und bisher erfolgreich, für eine schnelle Umsetzung der Dorferneuerung in Blossenau eingesetzt hat.

- b) Aus dem Kreis der Initiatoren war in letzter Zeit mehrmals zu hören, dass Blossenau gegenüber Tagmersheim von der Gesamtgemeinde benachteiligt werde. Dazu wurde mit verschiedenen Zahlen argumentiert.

Wir halten diese Diskussion/ Argumentation für nicht zielführend, da solche Vergleiche meist subjektiv sind. Es besteht die Gefahr, dass beim gegenseitigen Aufrechnen Neid geweckt und Missgunst geschürt wird. Dies würde, anstatt die beiden Dörfer näher zueinander zu bringen, diese auseinanderführen. Am Ende gäbe es nur Verlierer und in der Sache wären wir nicht vorangekommen.

2. Zum Verfahren der Dorferneuerung:

Wie schon öfters berichtet, hat der Gemeinderat einstimmig beim Amt für Ländliche Entwicklung den Antrag gestellt, den Ortsteil Blossenau in die große Dorferneuerung Tagmersheim zu integrieren.

Vorausgegangen war ein mehrheitliches Votum der Blossenauer Bürger bei der Bürgerversammlung im November 2014. In Absprache mit dem Amt für Ländliche Entwicklung sollte mit dem Vorentwurf und der Entwurfsplanung, für die schon im letzten Mitteilungsblatt veröffentlichten Straßen und den Dorfanger, begonnen werden. Diese Planungen werden durch die Wünsche der Blossenauer Bürger, den Förderrichtlinien und den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ermöglicht und zugleich beschränkt. Die Planungen hierzu stehen derzeit noch bei null und nichts ist bis zum Zeitpunkt, an dem die Gemeinde und der Planer mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen, endgültig festgelegt.

In Blossenau handelt es sich nicht um eine eigenständige „Große Dorferneuerung Blossenau“ (von der Bevölkerung nicht gewünscht), die, wenn dies der Fall wäre, frühestens zwischen 2020 und 2025 beginnen könnte.

Der mit dem gewählten Verfahren der Dorferneuerung eingeschränkte Umfang ist der Preis für die schnelle Umsetzung der Baumaßnahmen. Doch Bürgerbeteiligung von Anfang an ist vom Gemeinderat nie in Zweifel gezogen worden. Aufgrund des festgelegten Verfahrens durch die „Erweiterung der Dorferneuerung Tagmersheim auf Blossenau“ muss sich die Bürgerbeteiligung aber auf die Straßengestaltung und auf die Gestaltung des Angers beschränken.

Die unterschiedlichen Konzepte/ Verfahren einer Dorferneuerung mit deren Vor- und Nachteilen, wurden bereits in der Bürgerversammlung in Blossenau im November letzten Jahres vorgestellt. Darüber hinaus wurde im letzten Mitteilungsblatt der Gemeinde Tagmersheim über den Stand der Dorferneuerung berichtet.

Um weitere mögliche Fragen zu klären, lädt die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger von Blossenau am

**Dienstag, den 12. Mai 2015 um 19:30 Uhr
zu einem Informationsabend ins Blossenauer Sportheim**

ein.

Es werden Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung das an die Gemeinde gemachte Angebot vorstellen. Ebenfalls wird Herr Bittner vom gleichnamigen Planungsbüro anwesend sein, um den Planungsprozess unter Einflussnahme der Bürgerbeteiligung zu erläutern.

Veröffentlichung Geburtstage und Ehejubiläen

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim veröffentlicht Geburtstage und Ehejubiläen für die Einwohner/innen der Gemeinde Tagmersheim in der Donauwörther Zeitung unter der Rubrik Jubilare des Tages.

Wer dieser Veröffentlichung nicht zustimmt, kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Zimmer-Nr. 2 der Veröffentlichung widersprechen. Dies kann durch persönliche Vorsprache oder auch telefonisch unter den Nummern 09091/9091-23/-24/-25 erfolgen.

Verwaltungsgemeinschaft Monheim Bürgerbüro

Freibad Eröffnung

Die Freibadsaison 2015 beginnt am **22. Mai 2015**.

An den Eintrittspreisen hat sich nichts geändert.

Bei den Öffnungszeiten gibt es eine Änderung:

An den Samstagen gelten die gleichen Öffnungszeiten wie an den Werktagen,
jeweils von 13:00 – 20:00 Uhr.

Da die Freibadinitiative neben einigen Abgängen auch wieder Zugänge zu vermelden hat, kann sie wieder auf gewohnte Weise die Aufgaben des Kiosks und der Badkasse übernehmen. In diesem Zusammenhang will ich mich bei allen Frauen und Männern, die sich zurückgezogen haben, für ihre oft langjährige ehrenamtliche Arbeit bedanken. Mein Dank gilt in gleicher Weise denen, die die entstandenen Lücken mit Neuengagement aufgefüllt haben.

Um die Anlagen rechtzeitig sauber und freundlich präsentieren zu können suchen wir noch Freiwillige, die besonders bei der Beckensäuberung durch einen Hochdruckstrahler behilflich sein könnten. Es wäre schön, wenn sich hier noch ein paar Personen finden würden. Bei Interesse bitte an die Gemeinde wenden.

Ich wünsche allen unseren Gästen einen schönen, vergnüglichen und unfallfreien Badesommer. Vielleicht haben auch Sie liebe Bürgerinnen und Bürger mal wieder Lust einige schöne Stunden in unserem Freibad zu verbringen und der äußerst gesunden Sportart Schwimmen nachzugehen.

Geruchsbelästigung durch Hühnermistausbringung

Anfang letzter Woche hing in vielen Teilen ein beißender Geruch in der Luft. Verursacht durch die Hühnermistausbringung auf vielen Moy'schen Feldern. Die Gemeinde hat beim Amt für Landwirtschaft Auskunft über die Rechtmäßigkeit der Ausbringung eingeholt. Amtsleiter Faber sah keine rechtliche Beanstandung. Daraufhin habe ich mich bei den Eigentümern und Bewirtschaftern Herrn Döring und Graf von Moy im Namen der Gemeinde über die massive Geruchsbelästigung beschwert.

Graf von Moy sicherte mir zu, dass sein Betrieb in Tagmersheim in Zukunft keinen Hühnermist mehr ausbringen wird und entschuldigt sich bei den Einwohnern für die entstandenen Geruchsbelästigungen.

Ferienprogramm 2015

Ich bitte die Vereine und sonstig engagierten Bürgerinnen und Bürger ihr Programm und ihren Terminwunsch für das Ferienprogramm 2015 bis Dienstag, den 26. Mai 2015 bei der Gemeinde abzugeben. Ich glaube, die Kinder freuen sich schon wieder auf ein schönes und abwechslungsreiches Programm.

Müllaktion

Für ihr Engagement bei der Müllsammelaktion des AWV bedanke ich mich ganz herzlich bei der Schule Tagmersheim, der Fafrohsia Dagomeria, dem Krieger- und Soldatenverein, den Königstreuen Bavaria Spindeltal und besonders bei den jugendlichen Helfern des Bauwagens, sowie bei den Jagdgenossen Blossenau, die sich in Blossenau engagiert haben.

Reinigung der Straße und Gehwege

Nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) Art. 51 Abs. 4 und 5 in Verbindung mit der Verordnung der Gemeinde Tagmersheim über die Reinhaltung öffentlicher Straßen sind die Grundstückseigentümer zur regelmäßigen Reinigung ihres Straßen- und Gehwegbereiches 1 x wöchentlich (möglichst samstags) verpflichtet.

Neben der üblichen Reinigungspflicht haben die Grundstückseigentümer die mit Gras und Unkraut bewachsenen Wasserrinnen zu säubern, um Schäden vorzubeugen. Dies beinhaltet selbstverständlich auch die Pflicht, dafür Sorge zu tragen, dass das Wasser ungehindert in den Straßeneinlaufschacht gelangen kann. Sie sorgen damit auch für ein schöneres Gemeindebild.

Erdaushub

Wer in Tagmersheim oder Blossenau Erdaushub zu entsorgen hat, der muss sich rechtzeitig mit dem Bauhofleiter Hans Dunz (Tel.: 015779 309 248) in Verbindung setzen. Der Schlüssel für die Deponie in Tagmersheim und Blossenau kann nur über den Bauhof erlangt werden. Diesem muss auch nachgewiesen werden, dass es sich um reinen Erdaushub handelt.

Krankenpflegeverein – Hilferuf

Seit geraumer Zeit steckt unser Krankenpflegeverein in der Krise. Große Teile der Vorstandschaft (1. und 2. Vorstand, Schriftführer) sind seit einem Jahr zurückgetreten. Die intensive Suche nach Nachfolgern in diesen Positionen blieb bisher ohne Erfolg. Es wäre sehr schade, wenn der 127-Mitglieder starke Verein mit seinem Motto „Gesunde helfen Kranken“ der seit 31 Jahren besteht, fusionieren, oder im schlimmsten Fall aufgelöst werden müsste.

Vielleicht kann sich jemand vorstellen mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Bei Interesse bitte bei Anton Mayer (Tel.: 393) melden.
gez. Vorstandschaft

Wallfahrt Raitenbuch

Die Fußwallfahrt findet am Sonntag, den 17. Mai 2015 statt.
Treffpunkt bei Bauch, Moosstraße um 02:00 Uhr morgens.
Anmeldung bitte bei Koch Christine, Tel.: 760.

Eine saubere Sache

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Kinder der Grundschule Tagmersheim an der Flursäuberung des Abfallwirtschaftsverbandes. Während die Schüler der Klasse 1/2 rund um das Schulhaus den Müll einsammelten, waren die Dritt- und Viertklässler im Dorf unterwegs. Sensationsfunde blieben aus, doch einige Bürsten und Besen sowie ein Bund rostiger Nägel landeten in den Sammelbehältern, die die Kinder auf Leiterwägen mit sich zogen.

Die Brotzeit, die der AWW spendierte und der Elternbeirat für die eifrigen Sammler hergerichtet hatte, ließen sich alle schmecken.

Biotop in der Grundschule erneuert

Seit einigen Tagen blüht und grünt es in der Aula der Grundschule Tagmersheim und ein Brunnen plätschert munter vor sich hin.

Als letzten Donnerstag die Blossenauer Kinder als erste mit dem Bus an der Schule eintrafen, staunten sie nicht schlecht. Das Biotop, das etwas in die Jahre gekommen war, erstrahlte in neuem Glanz. Der Obst- und Gartenbauverein Tagmersheim hatte sich der Sache angenommen und ein Renovierungskonzept erarbeitet.

Den Mittelpunkt bildet ein Quellstein, aus dem zu Unterrichtszeiten Wasser läuft. Efeu, Einblatt und verschiedene Bodendecker wurden geschmackvoll arrangiert. Im vorderen Bereich des Beetes blühen leuchtende Geranien, neben der Säule wurde Platz für die Schülerarbeiten geschaffen, die regelmäßig unter der Regie von Werklehrerin Ingrid Zinser entstehen.

Damit das Biotop gut zur Geltung kommt, wird es von oben mit Strahlern ausgeleuchtet.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dieter Schmidtschneider, der sachkundig und engagiert Material besorgte und wertvolle Tipps zur Umsetzung gab! Hermine Zeilbeck, Karin Walter und Barbara Ohler bepflanzten an einem Nachmittag das Biotop und sorgten dafür, dass ein kleines Kunstwerk entstand. Unser Hausmeister Johann Dunz führte die nötigen Vorarbeiten wie immer prompt und umsichtig aus. Ein großer Dank an alle Helfer!

An unserem Schulfest haben alle Interessierten die Möglichkeit, das Biotop anzuschauen.

Die Schüler der Grundschule Tagmersheim jedenfalls sind begeistert. Ein Schüler meinte: „Wenn ich mich aufrege, renne ich zum Biotop und das Geplätscher von dem Brunnen macht mich ruhig.“

Wir Lehrer werden diese Wirkung in der nächsten Zeit genau beobachten.

Einladung zum Schulfest – 25 Jahre Grundschule Tagmersheim

Die Grundschule Tagmersheim feiert am Freitag, den 15. Mai 2015, das 25-jährige Bestehen des jetzigen Schulgebäudes. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Der Festakt beginnt um 14:00 Uhr. Zwischen den einzelnen Reden zeigt jede Klasse eine Aufführung.

Im Anschluss sind im Schulgarten verschiedene Werkstätten aufgebaut, an denen die Heimatgeschichte des Schulortes mit allen Sinnen erfahren werden kann.

Gegen 17:00 Uhr endet dann das Schulfest mit einer gemeinsamen Darbietung aller Klassen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Im Schulhaus ist eine Fotoausstellung aufgebaut. Hubert Krug hat zahlreiche Bilder vom Abriss der alten Schule, den Arbeiten am Neubau, bis zu den Klassenbildern der letzten Jahre gesammelt und uns zur Verfügung gestellt. Diese Fotos können am Schulfest betrachtet werden. Auch die Bilder aus der Schulchronik sind in einer Präsentation gesammelt.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Andrea Glaß /Rektorin

Unterstützung im Jugendfußball gesucht!

Für die unter der Eintracht T.R.B. spielenden D,- E,- und F,- Jugendmannschaften im Alter von 6 bis 12 Jahren werden dringend engagierte Betreuer/-innen für den Trainings- und Spielbetrieb gesucht. Um den Kindern weiterhin den Spaß am Fußball zu vermitteln sind auch die Erwachsenen gefordert.

Wer Interesse hat, sollte sich doch bitte bei Reile Robert (Tel.: 09094/1421) melden.

Die Vorstandschaft und Jugendleitung

Eintracht T.R.B. (Tagmersheim, Rögling, Blossenau)

Naturlehrpfad an der westlichen Grünachse

Seit Mitte März gibt es ein kleines Wildbienenhotel im Naturlehrpfad. Mit einigen bereits belegten Brutröhren sollte der Start erleichtert werden. Die Wildbienen (Rote Mauerbienen) sind bereits geschlüpft und belegen momentan die Röhren des Wildbienenhotels. Es scheint als müsste bis zum Schlüpfen der nächsten Brut im März, das Hotel erweitert werden. Im Gegensatz zur Honigbiene leben Wildbienen nicht in Staaten, sondern allein. Man nennt sie deshalb auch Einsiedlerbienen oder Solitärbienen. Es sind friedliche Insekten, die nicht stechen. Wildbienen sind für unseren Naturhaushalt unverzichtbar, da sie im Gegensatz zur Honigbiene gerade kleine und verstreut wachsende Wildpflanzen bestäuben. Mit dieser unauffälligen Arbeit stellen sie die weitere Existenz selten gewordener Pflanzen sicher.

Möchten sie wissen, wie das Wetter im Sommer wird?

Die Infotafel der Esche im Naturlehrpfad gibt Aufschluss über den Hinweis der Natur. In den vergangenen Jahren konnte man sich darauf verlassen und die Anzeichen für diesen Sommer scheinen eindeutig.

Schauen sie bald mal vorbei.

Der Gartenbauverein

Seniorenachmittag

Mittwoch, den 06.05.2015, 14:00 Uhr, im Gasthaus „DaNoi“.

Vortrag: „Das Collegium Orientale in Eichstätt“

Referent: Pater Maxentius Krah, Eichstätt

Mit dem Referenten kommen auch ein paar Alumnus des Priesterseminars. Sie umrahmen den Vortrag mit einigen orthodoxen Liedern.

A. Mayer

Senioren wandern mit SoMit

Beginn: 14:00 Uhr, Dauer ca. 2-2,5 Stunden, danach Einkehrmöglichkeit vor Ort

Marxheim/ in Schweinspoint

Wanderung um Schweinspoint mit Führung durch das neue Ökonomiezentrum „Begegnungsbauernhof“ der Stiftung St. Johannes.

TP?: Gasthaus Jägerwirt (Raab), Schweinspoint

Natur Erleben zwischen Ries und Altmühl

Naturerfahrungen im Wald

Samstag 9. Mai 14.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz am Skilift in Übersfeld

Wir entdecken den Strukturreichtum des Waldes, sehen uns den Lebensraum einer alten Eiche genauer an, kühlen den besten Akrobaten des Waldes, versetzen uns auf einem Anstich beim Betrachten der Landschaft um 100 Jahre zurück und stärken uns an einem lauschigen Plätzchen. Für Kinder ab 8 Jahre, gerne in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten: 8 €, 20 € / Familie

Mit Claudia Braßler, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur, Tel. 09097-1736

Cajon - Bau- und Spielkurs

Samstag, 9. Mai, 10.00-16.00 Uhr Gemeindezentrum Rögling, Badgasse 8

Das Cajon ist eine ‚Sitzholztrommel‘, die als Schlagzeugersatz eingesetzt wird. Mit wenigen Handgriffen fertigen wir ein hochwertiges Instrument im Bausatzprinzip.

Mit Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin, Tel. 0151-56006585

Jubiläums-Konzert - fünffraben

Dollnstein, Freitag, 15. Mai, 18.00 Uhr Autohaus Rehm, Rieder Tal 1
fünffraben feiert 5. Geburtstag! Herzliche Einladung zum großen Jubi-Konzert mit musikalischer Gestaltung von Schülern von fünffrabenMUSIK, Georg Däges - Ulm, Mallet Connection - Neuburg und Saitenpfeifer - Schongau. Eintritt frei!

Trubel im Meer

Samstag, 16. Mai, 15.00 Uhr, Laurentiushaus, Am Kirchbuck 1, Dollnstein
Es geht drunter und drüber im Meer! Mit der Marionettenbühne „Holzbein und Wackelkopf“.
Eintritt frei!



Alb-Donau-Walkingcup

Auf den Spuren der Römer
Am **Sonntag 31. Mai** in Straß/Oberhausen, Start um 9.30 Uhr
www.aktiv-park.info

Neue Web Page des Poloclub Tagmersheim

Das Schloss Tagmersheim und der Poloclub Tagmersheim haben eine neue wunderschöne Web Page erstellt. Mit Photographien bekannter Fotografen, wie z. B. Rene Antonoff, ist ein informativer und auch für das Auge ansprechender neuer Internet Auftritt entstanden. Auf der Internetseite wird dem Besucher Einblick hinter die Mauern unseres Tagmersheimer Schlosses gewährt und ein Eindruck vom frisch renovierten "Archiv", dem früheren Schweinestall vermittelt.

Das prachtvolle Archiv mit seinen böhmischen Rundgewölben kann im Übrigen für Hochzeits-, Familien- und Firmenfeiern gemietet werden.

Auch kann man sich über die Termine für die anstehenden Poloturniere auf der Internetseite informieren.

www.tagmersheim-polo.com

Energie-Beratung

07.05.2015 in Donauwörth und 21.05.2015 in Nördlingen - näheres s. Aushangkasten -

Die 6 vom Dreiländereck

Mörnsheim:	16.05.2015	20:00 Uhr	Kabarettabend mit Mühschossbuam (neues Programm) im Haus des Gastes
	16./17.05.15		13. „Altmühltaler Lamm-Auftrieb“, Schirmherrin: Ministerin Ilse Aigner Kastnerplatz
Solnhofen:	15./16.05.15	20:00 Uhr	Theater Sola-Bühne, Sola-Halle
	10.05.2015	14:00 Uhr	Solnhofen wandet, Rathaus
Monheim:	17.05.2015		Jakobimarkt Innenstadt

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:

Dienstag, 26.05.2015

Ihr

Georg Schnell
Erster Bürgermeister